

## Einschränkungen wegen Belagseinbau



auf die darauffolgende Nacht verschoben. Das kantonale Tiefbauamt, die Gemeinde sowie das beauftragte Bauunternehmen setzen sich dafür ein, die Einschränkungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

### Weitere Informationen

Auf dem beiliegenden Flyer sind die Informationen rund um die Einschränkungen aufgrund des Belageinbaus ersichtlich. Bei Fragen steht der Ingenieur Matthias Hörler unter Telefon 058 100 90 12 zur Verfügung.

**Zum Abschluss der Strassensanierungsarbeiten an der Unterdorf- und Mitteldorfstrasse baut das kantonale Tiefbauamt ab Montag, 30. Juni 2025, den lärmarmen Deckbelag ein. Die Arbeiten finden voraussichtlich in drei Nächten statt. Für den Belagseinbau wird die Unterdorf- und Mitteldorfstrasse etappenweise gesperrt.**

Das Tiefbauamt erneuerte im vergangenen Jahr die Unterdorf- und Mitteldorfstrasse. Sämtliche Werkleitungen sowie die Strasseninfrastruktur wurden ersetzt. Als Abschluss dieser Erneuerungsarbeiten erfolgt nun der Einbau des Deckbelags. Dieser wird den Strassenlärm künftig deutlich reduzieren und den Fahrkomfort spürbar erhöhen.

### Zeitplan

Die Vorarbeiten für den Belagseinbau starten am Mittwoch, 25. Juni 2025. Ab Montag, 30. Juni 2025, erfolgt der Belagseinbau in Nachtarbeit, um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten.

### Einbahnregime

Während den Bauarbeiten ist für den Verkehr tagsüber ein Einbahnregime eingerichtet. Der Verkehr vom Einlenker Grünegg bis zur Hinterdorfstrasse wird über die Herbergstrasse in die Hinterdorfstrasse umgeleitet.

### Witterungsabhängig

Die Durchführung der Belagsarbeiten ist witterungsabhängig. Bei nasser Witterung wird der Einbau des Deckbelags



### Öffnungszeiten Gemeindehaus / Sommerpause «Zuzwil-aktuell»

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind während der zweiten bis vierten Sommerferienwoche, vom **Montag, 14. Juli 2025, bis Donnerstag, 31. Juli 2025**, jeweils vormittags von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen bleiben die Schalter geschlossen. Möchten Sie während dieser Zeit am Nachmittag vorbeikommen? Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie einen Termin. Die Telefonnummern finden Sie unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) / Verwaltung / Abteilungen.

Am **Freitag, 1. August 2025**, ist das Gemeindehaus den ganzen Tag geschlossen.

### Kein «Zuzwil-aktuell»

Am 18., 25. Juli und 1. August 2025 erscheint kein «Zuzwil-aktuell».

### Übersicht Strassensperrungen

Datum und Zeit	Gesperrter Abschnitt
Montag, 30. Juni 2025, 19 Uhr, bis Dienstag, 1. Juli 2025, 5 Uhr	Unterdorfstrasse im Abschnitt Grünegg bis Höhe Gschwend Holzbau AG
Dienstag, 1. Juli 2025, 19 Uhr bis Mittwoch, 2. Juli 2025, 5 Uhr	Unterdorfstrasse ab Einlenker Mettlenstrasse bis Mitteldorfstrasse Einlenker Hinterdorfstrasse
Mittwoch, 2. Juli 2025, 19 Uhr, bis Donnerstag, 3. Juli 2025, 5 Uhr	Unterdorfstrasse Höhe Gschwend Holzbau AG bis Mitteldorfstrasse Einlenker Hinterdorfstrasse

## Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Mai

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

8. **Curatolo, Emilio**, von Beggingen SH, Sohn des Curatolo, Agostino Silverio und der Schudel, Melissa, in Zuzwil, Lenterstrasse 8
12. **Zglavnik, Luka**, von St.Gallen-Tablat SG, Sohn des Zglavnik, Kresimir und der Zglavnik geb. Tomas, Natasa, in Zuzwil, Grünring 8

Wir gratulieren zu folgenden Vermählungen

3. **Trombetta, Giovanni**, von Italien und **Sucurovic, Sandra**, von der Türkei, beide wohnhaft in Zuzwil, Hofackerstrasse 5
8. **Anderegg, Marco**, von Neckerthal-St.Peterzell SG und **Gantenbein, Belinda Alexandra**, von Grabs SG und Flawil SG, beide wohnhaft in Zuzwil, Tüfenwiesstrasse 16
15. **Valentino, Gionata**, von Italien und **Gläser, Melanie**, von Deutschland, beide wohnhaft in Züberwangen, Weierenstrasse 14
30. **Gnägi, René André**, von Täuffelen BE und **Stark, Stefanie**, von Appenzell AI, beide wohnhaft in Zuzwil, Leubergstrasse 11c

Todesfälle in der Gemeinde

4. **Sieber, Johann**, von Widnau SG, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Alpsteinstrasse 4
6. **Hagmann geb. Schönenberger, Anna**, von Mosnang SG, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Rebenstrasse 1
10. **Schickli geb. Aberle, Elly**, von Rorschacherberg SG und Winterthur ZH, geboren 1938,

wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

12. **Raschle geb. Filliger, Bertha**, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum
14. **Kegel, Günter Alfred Walter**, von Zuzwil SG, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum
28. **Braun geb. Hellwig, Inge Hanna**, von Deutschland, geboren 1943, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Oberdorfstrasse 11

## Empfehlungen und Tipps bei Hitze

### Sport bei Hitze

- Trinken Sie ausreichend und regelmässig Wasser (vor, während und nach dem Sport)
- Kompensieren Sie Salz- und Mineralienverluste während und/oder nach dem Sport.
- Tragen Sie Funktionskleidung, die den Schweiss rasch nach aussen ableitet.
- Trainieren Sie an kühlen, schattigen Orten

### Veranstaltungen bei Hitze

- Sonnenbrille und Sonnenhut einpacken und aufsetzen
- Genügend Wasser trinken
- Suchen Sie möglichst einen Platz im Schatten, um sich vor der direkten Sonne zu schützen
- Nutzen Sie, falls vorhanden, klimatisierte oder gut belüftete Räume zwischendurch, um sich abzukühlen

## Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 27. Juni 2025**, statt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen.

## Postautoverkehr während den Deckbelagsarbeiten in Zuzwil

Vom 25. Juni 2025, 5 Uhr, bis 4. Juli 2025, ca. 17 Uhr, wird die Postautohaltestelle Schule nicht bedient, die Ersatzhaltestellen sind entweder Gemeindehaus «Süd» oder Industrie. Die Haltestelle Grüneegg wird an die St.Gallerstrasse verschoben. Die Haltestelle Gemeindehaus «Süd» wird mit den Linien 724, 725 und 726 bedient, die Haltestelle Gemeindehaus «Nord» wird nicht bedient. Der Umstieg der Linien 727/726 erfolgt an der Haltestelle Industrie.

## AHV-Zweigstelle

### Abrechnungspflicht für Arbeitgebende mit Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft

Wer Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft beschäftigt und es mit Geld- oder Naturallohn entlohnt, ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen. Unter Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin und Raumpfleger
- Kinderbetreuung, Babysitterin und Babysitter, Au-Pair
- Haushaltshilfe
- Hauswartin und Hauswart
- Gärtnerin und Gärtner

Junge Arbeitnehmende sind bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt 750 Franken pro Jahr und Arbeitgebenden nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen. Auf [www.svasg.ch/hd-hw](http://www.svasg.ch/hd-hw) Anmeldung kann das Formular ausgefüllt und online eingereicht werden.

## Seitenwechsel vom Lernenden Ian Schefer

**Im Juni 2025 durfte Ian Schefer, Lernender im 2. Lehrjahr, während vier Tagen einen besonderen Perspektivenwechsel innerhalb der Gemeindebereiche erleben. Ian Schefer besuchte das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum, die TAGIZ und den Unterhaltsdienst. Im Interview berichtet er von seinen Eindrücken und den Herausforderungen. Er erzählt, wie sich sein Blick auf die Abteilungen verändert hat und welche neuen Erfahrungen er machen durfte.**

*Was war dein erster Eindruck, als du zum ersten Mal von dieser Idee gehört hast?*

Zuerst hatte ich eher negative Gedanken darüber, da ich dachte, dass ein Besuch in der TAGIZ oder in der Pflege nicht wirklich etwas für mich wäre. Je mehr Zeit vergangen ist, habe ich jedoch immer mehr positiv gedacht und mich im Endeffekt auch gefreut.

*Wie hast du reagiert, als du erfahren hast, dass du während den QV-Wochen einen Perspektivenwechsel machen darfst?*

Ich habe mich neutral ausgedrückt und etwas überrascht, da es mir spontan mitgeteilt wurde und ich noch nie etwas von einem Perspektivenwechsel auf der Gemeinde mitbekommen habe.

*Wie hast du den Perspektivenwechsel insgesamt erlebt?*

Es war sehr vielseitig und auch spannend. Zum Teil war es auch anstrengend, da ich viel zuhören musste und einfach dort stand. Insgesamt fand ich vier Tage sehr gelungen.

*Welche der Abteilungen hat dich am meisten überrascht – und warum?*

Die Pflege. Mir war unklar wie viel man dort auf den Beinen ist und wie

bereit man für Notfälle sein muss. Es könnte jederzeit etwas geschehen. Deshalb muss auch in der Nacht Personal vorhanden sein.



*Was hast du über die Arbeit im Wohn- und Pflegeheim gelernt?*

Die Arbeit im Lindenbaum ist in die Pflege und in die Hotellerie aufgeteilt. Beides sind sehr verschiedene Dinge. In der Pflege unterstützt man die Bewohner und hilft ihnen bei täglichen Abläufen und in der Hotellerie wird gekocht, gewaschen, geputzt und serviert.

*Welche Unterschiede zur Arbeit im Gemeindehaus sind dir besonders aufgefallen?*

Mir sind nicht mal wirklich Gemeinsamkeiten aufgefallen. Es gibt praktisch nur Unterschiede, sei es der Arbeitsplatz, die Arbeit selber, die Arbeitsgeräte oder die Arbeitskleidung.

*Gab es auch Momente, die herausfordernd für dich waren?*

Manches war schwieriger und manches einfacher. Im Werkhof war die Arbeit sicher anstrengender als die anderen Arbeiten. Mit der brütenden Hitze vom Mittwochnachmittag ging es auch nicht viel leichter.

*Wie war die Zusammenarbeit mit den Teams in den verschiedenen Bereichen?*

In allen Abteilungen wurde sehr auf Zusammenarbeit gesetzt, was mir sehr gefiel. Überall wurden Arbeiten zusammen erledigt, was auch den Zusammenhalt des Teams stärkt.

*Welche neuen Fähigkeiten oder Erfahrungen nimmst du mit?*

Ich habe viel Erfahrungen gemacht, und weiss jetzt, wie es so abläuft auf der Gemeinde, ausserhalb der Verwaltung.

*Hat sich dein Blick auf die Gemeindeverwaltung durch diese Woche verändert?*

Mein Blick auf die Gemeindeverwaltung hat sich sehr verändert, da ich jetzt die Sichten aus jedem Bereich erlebt habe. Vorher stellte ich mir beim Wort Gemeindeverwaltung einfach die Gemeinde selber vor, die Steuern erhebt, Anlässe bewilligt, Identitätskarten ausstellt, Bauten bewilligt usw. Jetzt ist meine Vorstellung viel breiter und ausgeprägter.

*Wie war dein Tag in der TAGIZ – und wie war der Umgang mit den Kindern für dich?*

Die Kinder hatten sicher Freude, neues Personal zu sehen. Vor allem die Jungs, welche mit mir Fussball spielen wollten und sich gut mit mir verstanden haben. Im Grossen und Ganzen war der Tag sehr schön und erfrischend.



## Suchtberatung Region Wil

**Sportwetten können süchtig machen**  
Viel Geld gewinnen – schnell und unkompliziert. Dafür einfach nur auf das richtige Ergebnis eines Fussballspiels oder anderen Sportereignisses tippen. Sportbegeisterte sind überzeugt, ihr sportliches Wissen zu Geld machen zu können. Sie haben deshalb häufig eine hohe Motivation, an Sportwetten teilzunehmen. Gleichzeitig kommt es oft zu einer Überschätzung der eigenen Fähigkeiten in Bezug auf die Vorhersage des Spielverlaufs. Das eigene Wissen über Mannschaftsaufstellungen und Fähigkeiten der Spieler wird häufig überschätzt. Das Wettverhalten wird verharmlost. Studien zeigen, dass Menschen, die sich mit dem Sport auskennen, nicht mehr Erfolg beim Wetten haben als Laien. Über einen längeren Zeitraum verlieren beide Gruppen. Das Team der Suchtberatung Region Wil unterstützt Betroffene und Angehörige durch persönliche Beratung und bei Bedarf durch Vermittlung zusätzlicher Hilfsangebote. Die Suchtberatung Region Wil ist unter Telefon 071 913 52 72 erreichbar. Weitere Informationen sind auch unter [www.sbrw.ch](http://www.sbrw.ch) aufgeschaltet. Ergänzend zur persönlichen Beratung gibt es das Angebot der anonymen Online-Beratung auf der datenschutzsicheren Plattform [www.sbrw.ch.safezone](http://www.sbrw.ch.safezone). Diese Chat-Dienstleistung bietet Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Nahestehende, für Fachpersonen und Interessierte. Alle Beratungsangebote sind kostenlos und anonym.

## Kirche

**Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen / Evangelische Kirchgemeinde Wil Ökumenische «Chlichinderfiir»**  
Am **Samstag, 21. Juni 2025**, 9.30 Uhr, laden die Kirchgemeinden zur

«Chlichinderfiir» im Begegnungszentrum Triangel ein. Kleinkinder bis ca. Ende Kindergarten sowie die Begleitpersonen können die Geschichte «Mehr als genug essen» miterleben, Lieder singen, basteln und einen Znüni geniessen.

### Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 22. Juni 2025**, 10 Uhr, findet im Begegnungszentrum Triangel ein besonderer Gottesdienst statt. Die Schülerinnen und Schüler vom Religionsunterricht der 3. und 4. Klasse feiern zusammen mit ihren Angehörigen zum ersten Mal das Abendmahl. Die Mädchen und Knaben haben ein Anspiel und Lieder eingeübt. Pfr. Marcel Wildi und die Katechetinnen Alexandra Meienhofer, Elisabeth Waespe und Marianne Frischknecht gestalten die Feier. Das Spielzimmer ist wie immer für die kleinen Kinder offen. Anschliessend gibt es einen Apéro.

### Katholische Kirchengemeinde Zuzwil-Züberwangen

**Wallfahrt zur Ahornkapelle**  
Am **Sonntag, 29. Juni 2025**, sind alle zur traditionellen Pfarreiwanderung eingeladen. Der Gottesdienst findet um 14 Uhr in der Bergkapelle Ahorn statt und wird von einer Bläsergruppe aus Lenggenwil begleitet. Bei unsicherem Wetter wird am Sonntagmorgen betreffend der Durchführung der Wanderung auf [www.sem.ch](http://www.sem.ch) informiert. Es gibt zwei Möglichkeiten, dieses Kleinod im Alpstein zu erreichen:  
Grosse Wanderung: Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Bahnhof Weissbad. Ein schöner Wanderweg führt etwa zwei Stunden zur Grillstelle in der Nähe der Kapelle, wo um 12 Uhr das selbstmitgebrachte Grillgut gebraten wird.  
Kleine Wanderung: Ab Lehmen ist die Ahornkapelle auf einem gemütlichen

Spazierweg in etwa einer halben Stunde erreichbar. Alle die auch gerne bräteln wollen, werden um 11.45 Uhr von der Kapelle zur Grillstelle geführt.

## Vereine

### Zuzwil mitenand Barfussweg Nollen

Am **Samstag, 28. Juni 2025**, sind alle eingeladen, gemeinsam ein paar gemütliche Stunden in der Natur zu verbringen. Etwa nach der Hälfte der kleinen Wanderung, die ungefähr vier Kilometer lang ist, hat es eine grosse Feuerstelle. Jede und jeder kann das mitgebrachte Grillgut «brötle» und sich verpflegen. Für Getränke am Rastplatz sowie ein feines Dessert ist gesorgt. Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Parkplatz des Restaurants Nollen in Hosenruck. Der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Anmeldungen bitte bis 27. Juni 2025 per E-Mail an [edith.blöchliger@zuzwil-mitenand.ch](mailto:edith.blöchliger@zuzwil-mitenand.ch) oder telefonisch unter 079 628 87 65.

## Diverses

### Seniorentreff

Am **Donnerstag, 26. Juni 2025**, findet im Restaurant Kreuz um 11.30 Uhr der Mittagstisch vom Seniorentreff statt.

### Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich

**Gemeinderatskanzlei Zuzwil**  
Tel. 058 228 28 60  
[gemeinde@zuzwil.ch](mailto:gemeinde@zuzwil.ch)  
[www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch)

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr  
Auflage: 2420 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können jeweils bis Dienstag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.